

AUSSCHREIBUNG (NOR) ZUM 15. Round Palagruža Cannonball Internationale Einheitsklassen-Segelregatta 15.4. BIS 22.4.2023

1. VERANSTALTER

Das Round Palagruža Cannonball (RPC) wird vom Nautikverein sail attack (NSA) in Zusammenarbeit mit einem Kroatischen Segelclub¹ veranstaltet.

2. PROGRAMM FÜR DEN 15. APRIL BIS 22. APRIL 2023

- Sa, 15.4.2023: Übernahme der Yachten; 18:00 bis 19:00 Registrierung
Übernahme Trackingsystem (€100,- Kautions in bar); 21:00 Offizielle Begrüßung der Teilnehmer
- So, 16.4.2023: Freies Training
- Mo, 17.4.2023: 9:00 Uhr Briefing; 12:00 Uhr Start
- Ab Rückankunft der ersten Yachten Do/Fr: Stegfest mit Freibier
- Fr, 21.4.2023: 08:00 Zeitlimit für Zieldurchfahrt; 12:00 Uhr Siegerehrung
- Sa, 22.4.2023: Rückgabe der Yachten

3. REVIER

Kroatisches Seegebiet der Kategorie III: Dalmatinische Küste inklusive der Inseln Jabuka, Biševo/Viš, Palagruža, Mljet, Korčula und Hvar.

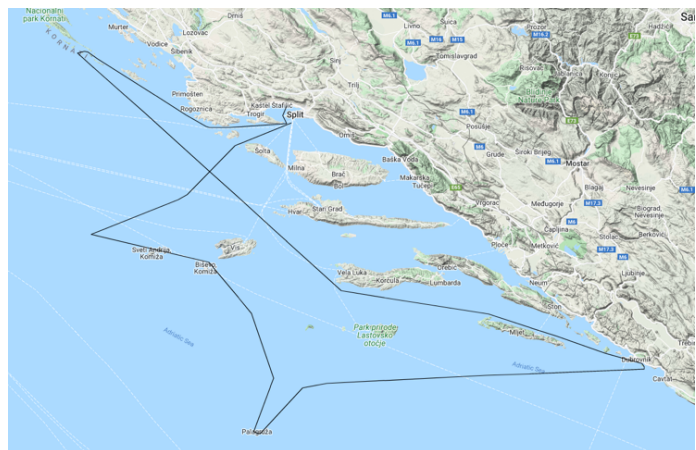
4. KURS

Es wird ein Rundkurs mit 400 Seemeilen gesegelt:

Start bei Split – Jabuka (bbd) – Biševo (stb) – Palagruža (bbd) – Otok Lokrum/Dubrovnik (bbd) – Mljet (bbd) – Korčula (stb) – Hvar (stb) – Otocic Vodenjak/Kornaten (stb) – Ziel bei Marina Kaštela.

Oben genannte Inseln sind Bahnmarken, welche an backbord (bbd) bzw. steuerbord (stb), wie angeführt zu runden sind. Verkürzungen oder sonstige Änderungen in der Streckenführung sind in Anpassung an die Wetterlage möglich.

Route: https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1jo-2sOMFSZ_Fh4bJQipbWqIIYSDhdH8&usp=sharing



5. REGELN

Das RPC wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der World Sailing in der Fassung 2021 - 2024, dieser Ausschreibung und den Segelanweisungen durchgeführt.

Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundessportorganisation.

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WR 44.1, 44.2 und 44.4 wird angewandt.

Die offiziellen Sprachen der Regatta sind Deutsch und Englisch, falls Unklarheiten oder Übersetzungsfehler zwischen den Sprachen bestehen gilt jeweils der deutsche Text.

¹ Wird noch genannt

6. ZULASSUNG

6.1 One Design Klassen

- Beneteau FIRST 45 mit durchgelattetem Tri-Radial Spektra Großsegel, Rollgenua und Spinnaker, Baujahr 2009 und 2013 (Zuteilung per Los)
- More 55 mit Lattengroß, Rollgenua und Gennaker (Zuteilung per Los)

6.1 Ausrüstung

1. Eigene Segel, oder Ersatzsegel sind nicht erlaubt;
2. Sturmfock und Trysegel (nicht vom Vercharterer beigelegt), dürfen mitgeführt, jedoch nur außerhalb der Wettfahrt verwendet werden;
3. eigene Schoten und Blöcke dürfen verwendet werden, eigene Fallen nicht;
4. Mobiliar und Türen sowie die Matratzen, müssen an Bord bleiben;
5. wird sonstiges, eigenes Equipment verwendet, darf es immer nur zusätzlich mitgenommen werden, d.h., es muss das vom Vercharterer übergebene Equipment an Bord bleiben. (Ausnahmen dazu werden in der Segelanweisung definiert).

6.3 Für alle Klassen gilt

Neben dem/der Schiffsführer/in muss mindestens eine weitere Person an Bord über die entsprechende Fahrtberechtigung verfügen. Erfahrung im Segeln längerer Strecken mit Nachtfahrten ist allen Personen in verantwortlichen Positionen, vorzugsweise jedoch allen Crewmitgliedern empfohlen.

Die Teilnahme an einem von World Sailing zertifizierten Offshore Sicherheitstraining wird empfohlen.

Skipper und Co-Skipper müssen entweder Mitglied bei einem, von World Sailing anerkannten Segelverband, oder Mitglied bei einem, diesem Segelverband angeschlossenen Segelverein sein.

Es sind maximal 8 Personen auf der First 45 und 12 Personen auf der More 55 erlaubt.

Auf der First 45 ist die Mindestcrewanzahl 2 und auf der More 55 ist die Mindestcrewanzahl 4.

7. WERTUNG

Zeitlimit für den Zieldurchgang vor der Marina Kaštela ist Freitag, 21.4.2023 08:00 Uhr Lokalzeit.

Damit auch Yachten, die das Ziel nicht innerhalb dieses Zeitlimits erreichen gewertet werden können, werden Zonen mit eigenen, jeweils dort geltenden Zeitlimits entlang der Strecke definiert. Yachten, die nicht ins Ziel kommen werden zur (für jede Wertungszone definierten) Stichzeit, entsprechend den Koordinaten ihrer Schiffsposition gewertet und hinter jenen gereiht welche, entweder

a.) das Ziel oder

b.) eine näher zum Ziel gelegene Zeitlimitzone oder

c.) innerhalb der gleichen Zeitlimitzone eine Position näher zum Ziel erreicht haben.

Für die "Position näher zum Ziel" gilt der kürzeste, schiffbare Weg ohne Berücksichtigung der Windverhältnisse. Bahnabkürzungen und Verlegung der Ziellinie durch die Wettfahrtleitung sind ebenfalls möglich.

8. MOTORVERWENDUNG

Die Verwendung des Motors zum Vortrieb ist nicht gestattet. (Ausnahme siehe Punkt 9.)

Wird der Motor zur Erhaltung der Seesicherheit zum Vortrieb verwendet, ist die Dauer, Geschwindigkeit, Kurs und Grund der Motorverwendung dem Wettfahrtkomitee so bald wie möglich zu melden. Die Jury befindet dann über die weitere Wertung der Yacht, z.B. RDG (Wiedergutmachung) bei verlangerter oder notwendiger Hilfeleistung, oder eventuellem DSQ beim Starten zur eigenen Sicherheit bzw. zum Freikommen.

Die Verwendung des Motors zum Laden der Batterien ist gestattet.

9. RENNUNTERBRECHUNG

Es ist den Teilnehmern gestattet, das Rennen zu unterbrechen.
(Z.B.: bei Schlechtwetter oder für Reparaturen)

Im Falle einer Rennunterbrechung muss, um die Wettfahrt später fortsetzen zu können, zur exakten Position zurückgefahren werden, wo der Motor für Vortrieb eingeschaltet wurde, oder der Kurs unter Segel verlassen wurde. Im Hafen ist während der Unterbrechung des Rennens die Annahme fremder Hilfe (z.B.: Taucher, Segelmacher, Basispersonal des Vercharterers, usw.) zur Herstellung der Seetauglichkeit der Yacht oder Crew ausdrücklich erlaubt.

Um Wiedergutmachung (RDG) Im Falle einer Rennunterbrechung durch verlangte oder notwendige Hilfeleistung erlangen zu können, gilt:

- a.) Es muss zu dem Punkt zurückgefahren werden, ab der die Hilfeleistung unter Motor begann, bzw. wo segelnd der optimale Kurs zum Ziel verlassen wurde.
 - b.) Es sind alle geführten Funksprüche bzw. Telefonate und der gefahrene Track genauestens zu protokollieren und der Wettfahrtleitung zu übergeben.
- Die Wettfahrtleitung ist so bald wie möglich von jeder Unterbrechung der Wettfahrt zu informieren.

10. MEDIENRECHTE UND WERBUNG

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gemäß World Sailing Regulation 20) eingestuft.
Werbeflächen auf Segel, Rumpf und Reling sind erlaubt.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Foto- und Filmaufnahmen von ihnen, die während der Veranstaltung aufgenommen wurden, honorarfrei veröffentlicht werden dürfen. Jede sonstige Werbung während der Veranstaltung ist nur mit Zustimmung der Veranstalter der RPC gestattet.

11. TRACKING UND KOMMUNIKATION

Die Positionsdaten werden laufend über Satelliten an einen Server geschickt, wo die Daten verarbeitet werden und in einer Online-Karte die aktuellen Positionen der Yachten dargestellt werden.

Der Link zu dieser öffentlichen Website wird rechtzeitig vor dem Start bekannt gegeben.

Aus Sicherheitsgründen haben die Teilnehmer zwei Mobiltelefone an Bord zu haben, deren Telefonnummer bei der Rennleitung registriert wurden und die während der Regatta eingeschaltet sein müssen.

Hörwache auf UKW Kanal 16 und 72 (Regattakanal) ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

Taktisches oder Wetter Routing von außen ist gestattet.

12. VERANSTALTUNGSPACKAGE

Das Veranstaltungspackage enthält die Kosten für Aufwendungen wie: Wettfahrtleitung, Wettfahrtleiterboot, Auswertung der Wettfahrt, Behördenwege, Anmeldegebühren in Kroatien, Sea Help (o.ä.), Tracking System, Wetterdaten, T-Shirt, Stegfest mit Freibier bei der Ankunft, Essen bei der Siegerehrung,...

Das Veranstaltungspackage je Yacht beträgt € 590,- und € 140,- je Person.

Für den Fall, dass besondere Corona-Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Schnelltests o.ä. für die Abhaltung der Veranstaltung seitens des Kroatischen Segelverbands oder von kroatischen Behörden vorgeschrieben werden, könnten zusätzliche Kosten für die Teilnehmer entstehen.

13. CHARTER DER YACHTEN

- Beneteau First 45: € 3.100,-Baujahr 2009, inkl. Spinnaker
- Beneteau First 45: € 3.200,-Baujahr 2013, inkl. Spinnaker
- More 55: € 4.600,- inkl. Gennaker

Exklusiver Charterpartner der RPC 2023 ist:
Marinconsult G.m.b.H., (BavAdria Yachtcharter)
Hans Sachs Gasse 5/1
Tel.: +43 (0)316 718270-25
F: +43 (0)316 718129
E-Mail: bavadria@marinconsult.at

Für das Chartern der Yachten gelten ausschließlich die AGBs der BavAdria Yachtcharter.

14. ANMELDE- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das angemeldete Team erhält eine Option auf einen Startplatz, die auf zwei Wochen ab Erhalt des Chartervertrages bzw. der Buchungsbestätigung begrenzt wird. Optionen für die More 55 werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Optionen für die First 45 werden unter den, bis 31.5.2022 angemeldeten Teams in der Reihenfolge der Low-Point-Wertung der letzten fünf RPC´s mit einem Streicher vergeben. (Siehe: <https://roundpalagruza.at/low-point-wertung-fuer-option-einheitsklasse-rpc/>) Darüber hinaus in der Reihenfolge der Anmeldungen für die Warteliste.

Innerhalb der zweiwöchigen Optionsfrist ist notwendig:

- Chartervertrag unterschrieben retour an BavAdria Yachtcharter
- **Anzahlung** von 50% des Charterpreises an BavAdria Yachtcharter
- **Anzahlung** auf das Veranstaltungspackage von € 200,- je Crew auf das Konto:
IBAN AT531400003010944006 BIC BAWAATWW, lautend auf Nautikverein sail attack

Wenn alle drei Bedingungen erfüllt sind, ist die Anmeldung verbindlich und der Startplatz fix reserviert, ansonsten verfällt die Option und der nächste auf der Warteliste erhält eine Option.

Restzahlung: Der Restbetrag für des Veranstaltungspackage ist bis zum 28.2.2023 fällig.
Zahlungstermine für Charter sind den Buchungsbestätigungen bzw. dem Chartervertrag zu entnehmen.

Stornobedingungen für Teilnehmer (Teams):

Bei Stornierung bis zum 31.12.2022 wird die Anzahlung von €200 einbehalten bzw. nachgefordert.

Wird nach dem 31.1.2023 storniert, werden für die Durchführung der Regatta notwendige und bereits getätigte Aufwendungen aliquot berechnet und einbehalten bzw. nachgefordert. Wird eine Ersatzcrew gefunden, oder vom stornierenden Team genannt, die den Vertrag übernimmt, werden getätigte Zahlungen für das Veranstaltungspackage in voller Höhe zurückerstattet.

Stornobedingungen für die Organisatoren der Regatta:

Für den Fall, dass die Verbreitung des Corona Virus, oder Verordnungen der Behörden in Österreich, Slowenien oder Kroatien eine Anreise oder Durchführung der Segelregatta absehbar stark beeinträchtigen oder verhindern, wird das Round Palagruža Cannonball 2023 verschoben.

Etwaige Stornogebühren bei BavAdria Yachtcharter sind keinesfalls dem Nautikverein sail attack anzulasten. Wir weisen explizit darauf hin, dass die Regatta Round Palagruža Cannonball unabhängig von der Bootscharter ist, falls der Fall eintreten sollte, dass die Regatta wegen unerfüllbarer Corona-Sicherheitsvorschriften abgesagt werden muss, privates Urlaubssegeln jedoch trotzdem erlaubt ist.

15. MELDESTELLE

Nautikverein sail attack
E-Mail: office@roundpalagruza.org
www.roundpalagruza.org

16. PREISE

- "Spirit of Palagruža Trophy" gestiftet von Hartl Metall - Wanderpreis für das "First Ship Home"
- Trophäen und Medaillen für die ersten 3 Yachten in jeder Einheitsklasse
- Wanderpreis für den erfolgreichsten Segelclub, wobei alle Crewmitglieder dem gleichen österreichischen Segelverbandsverein angehören müssen. (Wertung nach gesegelter Zeit, unabhängig von der Einheitsklasse)

17. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Seeregatten können gefährlich sein.

Die Qualifikation, seemannschaftliches Verhalten und die Sicherheit der Crew ist zu jedem Zeitpunkt einzig und allein in der Verantwortung der Schiffsführerin bzw. des Schiffsführers. Die Verantwortung für die Entscheidung an der Wettfahrt teilzunehmen, einen Schutzhafen anzulaufen oder die Wettfahrt fortzusetzen, liegt ebenfalls einzig und allein in der Verantwortung der Schiffsführerin bzw. des Schiffsführers. Diese Verantwortung wird durch die mögliche Durchführung von Sicherheitskontrollen nicht eingeschränkt. Die durchführenden Vereine, deren Mitarbeiter/-innen, beauftragte Personen, Sponsoren und Partner tragen keine Verantwortung oder Haftung gegenüber jeglichen Personen oder Organisationen im Hinblick auf eine Teilnahme oder geplante Teilnahme an dieser Regatta.

Die Schiffsführerin bzw. der Schiffsführer akzeptiert diesen Punkt der Ausschreibung mit der Anmeldung zum RPC und mit ihrer/seiner Unterschrift bei der Registrierung.

18. DATENSCHUTZ

Für die Durchführung der Segelregatta Round Palagruža Cannonball ist es notwendig, dass der Nautikverein sail attack personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhebt, verarbeitet, speichert und an diverse Partner weitergibt. Mit der Teilnahme am RPC erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer implizit einverstanden mit dieser Datenschutzregelung.

Personenkreis	Personenbezogene Daten	Weitergabe an
Teilnehmer/-innen	Vor- und Zuname, gegebenenfalls Segelclub, Segelteam, Yachtname	Kroatischer Yachtclub / Wettfahrtleitung, Österreichischer und Kroatischer Segelverband, Veröffentlichung auf der RPC Website aus berechtigtem Interesse in Form von Teilnehmer- und Wertungslisten
Skipper/-in und Co-Skipper/-in	Vor- und Zuname, E-Mailadresse und Telefonnummer wo während der Regatta erreichbar, Yachtname	Kroatischer Yachtclub / Wettfahrtleitung, Kroatische Behörden, Sea Help o.ä.
Chartervertragspartner	Vor- und Zuname, Zustelladresse, E-Mailadresse, Telefonnummer	NSA Charterpartner BavAdria Yachtcharter

19. ORGANISATION UND SPORTLICHE LEITUNG

Ronnie Zeiller
Nautikverein sail attack
E-Mail: office@roundpalagruza.org

Wien, 16. Juni 2022 – Änderungen vorbehalten. – © NSA/Ronnie Zeiller – www.roundpalagruza.at